

	<p>Objekt: Handstück aus Rhyolit / Quarzporphyr</p> <p>Museum: Museum für Naturkunde Chemnitz Moritzstraße 20 09111 Chemnitz +49(0)371 4884551 info@naturkunde-chemnitz.de</p> <p>Sammlung: Petrographie</p> <p>Inventarnummer: P805</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Rhyolith ist ein häufig vorkommendes vulkanisches Gestein. Rhyolithische Lava ist sehr zähflüssig und erreicht beim Austreten an der Erdoberfläche Temperaturen von 950 - 750°C. Für gewöhnlich sind Rhyolithe relativ helle Gesteine. Die Farben variieren dabei von hellbraun bis hellgrau, grün und rötlich und teilweise violett, je nach der am Aufbau des Gesteins beteiligten Minerale. Hauptsächlich finden sich im Rhyolith vulkanische Gläser, Alkalifeldspäte und mikrokristalline Quarze; wegen Letzterem wird es auch Quarzporphyr genannt. Es enthält geringe Anteile an Biotit und Hornblende, Apatit sowie Magnetit. Rhyolith besteht meist aus einer dichten, feinkörnigen Grundmasse, in die größere Kristalle aus Quarz und Feldspat eingebettet sind, sogenannte Einsprenglinge. Diese Mischung bedingt das porphyrische Gefüge des Rhyoliths.

Grunddaten

Material/Technik: Naturobjekt präpariert
Maße: L15xB11x7 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer
wo Rechenberg-Bienenmühle

Schlagworte

- Gestein
- Kristall

- Quarz
- Vulkan